

Elefanten stapfen durch den Brunnenhof

Mit Systematik Endekatet auf musikalischer Reise

Die Band Systematik Endekatet kommt aus Lothringen. Von ihrem Konzert, dem sechsten in der Reihe „Jazz im Brunnenhof“, waren die rund 120 Zuhörer begeistert. Die elf Musiker spielten Eigenkompositionen und Jazzstandards.

Trier. (itz) Die Reise geht in die afrikanische Savanne. Ein Elefant stapft durch die Buschlandschaft. So jedenfalls klingt die Posaune von Youssef Essawabi, von Remi Fox am Sopransaxofon, der Komponist des Stücks, klanglich unterlegt.

Thomas Schmitt, der Vorsitzende des Eurocore-Jazzclubs und Mitorganisator der Jazzkonzerte im Brunnenhof, kündigt mit Systematik Endekatet, einer elfköpfigen Combo aus Lothringen, eine junge, kreative Band an. „Keine Weltstars, aber auch nicht flach und kommerziell.“ Der Bandleader Michel Roffé nimmt zusammen mit seinen Musikern die Zuhörer nicht nur mit in die afrikanische Wildnis, auch ihre Interpretationen von Jazzstandards führen auf eine musikalische Reise. Das für John Coltrane von Mal Waldron arrangierte Stück „Soul Eyes“ krönt Tenorsaxofonist Matthieu Dumarque mit einem gefühlvollen Solo. Auch in dem von George Gershwin komponierten Standard „I love you Porgy“ zeigt er, dass er es versteht, mit seinem Instrument Klangbilder zu malen.

Mit ihrer Zugabe beweisen die Musiker, dass sie auch im Heavy Metal zu Hause sind. Der Schlagzeuger Alexandre Ambroziak und sein Bruder, Gitarrist Matthieu, treiben ihre Mitmusiker zu einer witzigen und vor Charme sprühenden Leistung an. Da löst sich dann auch bei den Musikern die



Matthieu Dumarque konzentriert sich auf sein Solo am Tenorsaxofon.

TV-Foto: Max Henning Schumitz

Spannung. Auf der Bühne wird jetzt gescherzt und gelacht.

Das Publikum ist dankbar und geht nach einem spannenden Jazzkonzert zufrieden nach Hause. „Die Zusammenstellung der Stücke hat gut gepasst“, sagt Schmitt. „Nach schwierigen Eigenkompositionen wurden die

Zuhörer mit bekannteren Standards wieder mitgenommen.“

◆ Am Donnerstag, 12. August, spielt das Tim-Collins-Trio unter Leitung des Vibrafonisten Paul Wiltgens im Brunnenhof. Die international besetzte Combo tritt zusammen mit Gästen aus den USA und Niederlanden auf. mehi